

Über uns

ITS Bavaria School

Aktuelle Beiträge unserer Mitglieder

Innovatives Forschungsnetzwerk für die Fahrzeug- und Verkehrssicherheit

Aktuelles aus anderen Vereinen, Gesellschaften und Initiativen

UnternehmerTUM

Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B)

Der MÜNCHNER KREIS – die Orientierung für die digitale Transformation

INZELL-Initiative

Neues aus München

München – ein planerisches Erfolgsmodell mit Schattenseiten

Neues aus Deutschland

Update für den MDM: Auf in die multimodale Zukunft

Veranstaltungen

Nachlese zur Hypermotion 2019

Nachlese zum 26. ITS Weltkongress in Singapur

Veranstaltungshinweise und Termine

Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

unser 5. Newsletter liegt hiermit vor und wir haben für Sie wieder die Themen zusammengestellt, die wir für berichtenswert halten.

Die konzeptionelle Beschäftigung mit der Digitalisierung der Mobilität nimmt zunehmend an Fahrt auf und viele Organisationen, auch in unserem lokalen Umfeld, sind daran maßgeblich beteiligt. Unsere Kontakte zur UnternehmerTUM, zum Münchner Kreis und zum Zentrum Digitalisierung Bayern führen zu einem Austausch von Ideen, über die wir Ihnen zukünftig berichten werden. Durch unsere im letzten Jahr begonnene aktive Mitwirkung bei der Inzell-Initiative ist unser Verein nah herangerückt an die Lösung der Verkehrsprobleme und die zukunftsfähige Gestaltung der Mobilität im Großraum München. In diesem Zusammenhang steht das Projekt „Modellstadt 2030“ im Vordergrund.

Unsere Fachartikel in diesem Newsletter informieren über die Forschungspartnerschaft SAFIR, in der seit 2017 die Technische Hochschule Ingolstadt mit mehr als 20 Partnern aus Industrie und öffentlichen Einrichtungen verbunden sind, über das Update für den MDM zur Verarbeitung multimodaler Mobilitätsdaten und über die Verkehrs- und Stadtplanung in der Region München.

Bleiben Sie uns gewogen – wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihre Mitwirkung, und notieren Sie sich unsere neue Adresse. Postalisch sind wir jetzt in der Pelkovenstraße 81, 80992 München erreichbar.

Ihr
 Hans-Joachim Schade



Hans-Joachim Schade
 Präsident ITS Bavaria

Über uns

Neue Adresse

Zum Jahresende 2019 sind wir in den Münchner Ortsteil Moosach umgezogen. Unsere neue Adresse lautet:

Gesellschaft für
Verkehrstelematik Bayern
ITS Bavaria e.V.
Pelkovenstraße 81
80992 München

ITS Bavaria School

Eines unserer Kernanliegen neben unserer Funktion als Informations- und Vernetzungsplattform sind Wissenstransfer und Weiterbildung zu aktuellen ITS-Themen. Deshalb haben wir uns entschlossen im Rahmen der ITS Bavaria School ab Frühjahr 2020 in ein- bis zweitägigen Veranstaltungen Fortbildungen für unsere Mitglieder und Interessierte außerhalb unseres Vereins anzubieten. Weiteres finden Sie dazu in diesem Newsletter.

Neues Vereinsmitglied

Als neues Mitglied unseres Vereins begrüßen wir den Lehrstuhl für Vernetzte Verkehrssysteme (Transportation Systems Engineering) unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Constantinos Antoniou der Technischen Universität München.

Der Lehrstuhl konzentriert sich auf die Erforschung des Transportwesens und umfasst dabei Aspekte der Modellbildung und Simulation von Transportsystemen, der Implementierung von Datenlehre und Datenanalytik im Transport und berücksichtigt ebenso menschlichen Faktoren in der Analyse.

Details finden Sie unter <http://tse.bgu.tum.de>

Wechsel am Lehrstuhl für Verkehrstechnik der Technischen Universität München

Ab 1. Januar 2020 hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Bogenberger, bislang Professor an der Universität der Bundeswehr München, den traditionsreichen Lehrstuhl für Verkehrstechnik an der Technischen Universität München übernommen und wird damit Nachfolger von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch, der den Lehrstuhl seit 2003 innehatte und seitdem sehr erfolgreich ausgebaut hat.

Fritz Busch wurde in den Kreis der TUM Emeriti of Excellence berufen und wird deshalb noch in gewissem Umfang für die TUM aktiv bleiben.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit ITS Bavaria an unser Mitglied Fritz Busch und herzlichen Glückwunsch zur Übernahme des Lehrstuhls an unser Mitglied Klaus Bogenberger.



ITS Bavaria School

Im Frühjahr 2020 startet die ITS Bavaria School mit dem hoch aktuellen Thema „IT-Sicherheit in der Verkehrstechnik – fit für zukünftige Anforderungen“ mit namhaften Experten aus der IT und aus der Verkehrstechnik.

[> weiterlesen](#)



Aktuelle Beiträge unserer Mitglieder

Innovatives Forschungsnetzwerk für die Fahrzeug- und Verkehrssicherheit

Die Forschungspartnerschaft SAFIR (Safety for all – Innovative Research Partnership on Global Vehicle and Road Safety Systems) verbindet seit 2017 die Technische Hochschule Ingolstadt mit mehr als 20 Partnern aus Industrie und öffentlichen Einrichtungen. Zielperspektive dabei ist, mit Hilfe neuer Technologien der sog. Vision Zero (Null Verkehrstote) ein Stück näher zu kommen. In vier großen Clusterprojekten werden simulationsbasierte Testsysteme, neuartige Methoden für Realtests von Fahrzeugsicherheitsfunktionen, optimierte und zuverlässigere Umfeld erfassungs- und Interpretationssysteme im Fahrzeug sowie der sichere Einsatz von Batterien in E-Fahrzeugen erforscht.

[> weiterlesen](#)



SAFIR

Aktuelles aus anderen Vereinen, Gesellschaften und Initiativen

UnternehmerTUM

UnternehmerTUM bietet Gründern und Start-ups einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus erfahrenen Unternehmern, Wissenschaftlern und Managern unterstützt Gründer bei der Entwicklung ihrer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Die Experten begleiten aktiv beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit Venture Capital.

**UNTER
NEHMER
TUM**

www.unternehmertum.de

Unsere Kontakte zur UnternehmerTUM konzentrieren sich auf die Aktivitäten im Digital Hub Mobility und auf den Auftritt von Start-ups in Kongressen und Mobilitäts- und Logistikmessen.

[> weiterlesen](#)

Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B)

Das Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) ist eine deutschlandweit einzigartige Forschungs-, Kooperations- und Gründungsplattform, die als Impulsgeber in Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und öffentlichen Maßnahmen wirkt.

ZD.B ZENTRUM
DIGITALISIERUNG.
BAYERN

Ziel des ZD.B ist es, im Bereich der Digitalisierung die Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu Schlüsselthemen auszubauen, die Forschungskompetenzen Bayerns weiter zu stärken und zu bündeln, die Gründungsförderung zu intensivieren sowie den gesellschaftlichen Dialog zu Digitalisierungsthemen zu begleiten.

Als Leitprojekt der Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL des bayerischen Freistaats, unterstützt und initiiert das ZD.B bayernweit Projekte und Kooperationen zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, etablierten Unternehmen, Verbänden, Gründern, Ministerien und öffentlichen Einrichtungen. Durch seine zahlreichen Aktivitäten begleitet und fördert das ZD.B auch den gesellschaftlichen Dialog zu Themen der Digitalisierung. Es bringt Kompetenzen und Initiativen zusammen und ermöglicht dadurch Synergien, die isolierte Aktivitäten nicht erreichen könnten.

www.zentrum-digitalisierung.bayern

Unsere Kontakte zum ZD.B konzentrieren sich auf die Aktivitäten der Themenplattform „Vernetzte Mobilität“.

[> weiterlesen](#)

Der MÜNCHNER KREIS – die Orientierung für die digitale Transformation

Der MÜNCHNER KREIS gibt Orientierung, um die Herausforderungen der digitalen Transformation zu bewältigen. Der gemeinnützige Verein bietet hierfür eine unabhängige, interdisziplinäre und internationale Plattform, die den aktiven und vielfältigen Diskurs zwischen Kompetenzträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft, und Politik erlaubt.



Mit einer Vielzahl an Aktivitäten werden zukünftige Entwicklungen analysiert und damit fundierte Leitgedanken zu den technischen, ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Spannungsfeld der digitalen Transformation generiert.

www.muenchner-kreis.de

Unsere Kontakte zum Münchner Kreis konzentrieren sich auf die Aktivitäten des Arbeitskreises „Intelligente und vernetzte Mobilität“.

[> weiterlesen](#)

INZELL-Initiative

Die Inzell-Initiative ist eine Kooperation der Landeshauptstadt München und der BMW Group. Akteure aus Verwaltung, Industrie und Wissenschaft arbeiten gemeinsam an der Umsetzung zukunftsfähiger Lösungen für nachhaltige Mobilität in München. Damit leistet die Inzell-Initiative einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Landeshauptstadt München, allen voran zur stadtverträglichen Verkehrsbewältigung und der Schaffung qualitätsvoller und lebenswerter Stadträume.



Die 12. Plenumsveranstaltung der INZELL-Initiative fand am 15.11.2019 in der IHK für München und Oberbayern statt. Hierbei stand das Projekt „Modellstadt 2030“ im Vordergrund. ITS Bavaria arbeitet seit dem Herbst 2019 aktiv in der INZELL-Initiative mit.

www.inzellinitiative.de

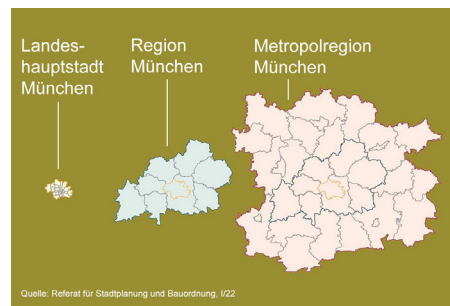
[> weiterlesen](#)



Neues aus München

München – ein planerisches Erfolgsmodell mit Schattenseiten

Die Siedlungsentwicklung Münchens erfolgte im Wesentlichen nach den Vorgaben des Regionalplanes sowie des Stadtentwicklungsplanes entlang der S-Bahn-Achsen, die das Umland von München sternförmig mit dem Stadtzentrum verbinden. Im Stadtgebiet wird die Siedlungsstrategie "kompakt-urban-grün" verfolgt, nach der verdichtete, gemischte Nutzungsstrukturen im Einzugsbereich von S-, U- und Straßenbahnstationen geplant werden, während die zwischen den Achsen freigehaltenen Flächen der Naherholung und der Frischluftzufuhr dienen. Diese stadtentwicklungsplanerische Strategie wird durch das integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept des Verkehrsentwicklungsplanes unterstützt, das in erster Linie den Ausbau des öffentlichen Verkehrssystems und die Förderung der Nahmobilität vorsieht.



In den vergangenen Jahren war eine deutliche Zunahme der Einwohnerzahlen zu verzeichnen, die auch für die nächsten Jahre prognostiziert wird. Die in der Folge davon auftretenden Belastungen im Straßen- und Schienennetz sowie die damit verbundene Luft- und Lärmbelastung an Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet machen einen weiteren Ausbau insbesondere des öffentlichen Verkehrssystems erforderlich. Dies ist auch deshalb notwendig, weil das vorhandene Straßennetz innerstädtisch nur noch bedingt erweitert bzw. ausgebaut werden kann.

Der ausführliche Artikel von Georg-Friedrich Koppen (Leiter der Stabsstelle Mobilität im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München) wird in einem Sammelband mit Fallbeispielen der Regionen Hannover, Karlsruhe und München von der [Akademie für Raumforschung und Landesplanung \(ARL\)](#) in Kürze veröffentlicht.

Neues aus Deutschland

Update für den MDM: Auf in die multimodale Zukunft

Bislang war der Mobilitäts Daten Marktplatz (MDM) ausschließlich auf den Straßenverkehr ausgerichtet. Dieser Fokus allein deckt nur einen Teil der mobilen Welt ab. Deshalb wird der MDM für alle Arten von Mobilitätsdaten geöffnet, er wird multimodal.



Für diesen Ausbau gibt es durch die Delegierte Verordnung der EU, nach der die nationalen Zugangspunkte für Verkehrsdaten künftig möglichst alle Mobilitätsdaten bereitstellen sollen, auch einen rechtlichen Hintergrund. Die Migration wird für Datenbereitsteller und Datenabnehmer so störungsfrei wie möglich ablaufen.

Der MDM ist Nationaler Zugangspunkt für alle delegierten Verordnungen der IVS-Richtlinie ab 12/2019.

Weiteres siehe auch www.mdm-portal.de

[> weiterlesen](#)



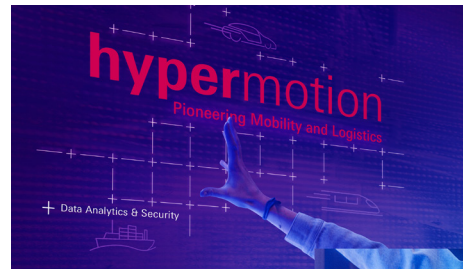
Veranstaltungen

Nachlese zur Hypermotion 2019

Die dritte Hypermotion fand vom 26.-28.11.2019 mit rund 3.000 Teilnehmern aus 27 Ländern statt. 208 Sprecher präsentierten im Konferenzprogramm aktuelle Themen zur Digitalisierung der Mobilität und Logistik. Erfreulich war mit 40 Start-ups die Beteiligung junger Unternehmen und Experten. Außerdem waren 57 Kommunen vertreten. Die Vernetzung von Verkehrsträgern und Communities war wieder hervorragend gelungen und das interaktive Format mit Konferenzen, Start-Up-Pitches, Experten-Talks und Speed-Networking kam bei den Teilnehmern sehr gut an.

Unser Verein war im Kongressprogramm präsent. Die Herren Dr. Matthias Kölle und Dr. Gerhard Listl referierten zum Thema „IT-Sicherheit in der Verkehrstechnik - Herausforderung und Stand“.

Die diesjährige Hypermotion wird vom 10.-12.11.2020 stattfinden. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Land Hessen unterstützen den Mix aus Messe, Konferenzen und Pitches & Talks auch weiterhin.



Nachlese zum 26. ITS Weltkongress in Singapur

Unter dem Motto „Smart Mobility, Empowering Cities“ fand der 26. ITS-Weltkongress zum ersten Mal in Südostasien statt - und er war ein voller Erfolg! Mit knapp 14.500 Teilnehmern aus 90 Ländern, die für 5 Tage im Suntec Convention & Exhibition Centre in Singapur zusammenkamen, zeigte der 2019er ITS World Congress nicht nur, wie die Veranstaltung wächst, sondern auch die zunehmende Bedeutung von intelligenten Mobilitätslösungen. Das Programm war vollgepackt mit Inhalten rund um ITS und Mobilität, während insgesamt 321 Aussteller neben mehreren technischen Vorführungen die neuesten Produkte und Innovationen präsentierten.

[> weiterlesen](#)



Veranstungshinweise und Termine

IT-TRANS – Intelligent Urban Transport Systems 3. – 5. März 2020, Karlsruhe

[> weiterlesen](#)



KI⁴: Mensch, Führung, Industrie und Politik 18. März 2020, München

[> weiterlesen](#)



**Mobilitätskongress 2020:
Neue Mobilität –
Chancen für Stadt und Land!
31. März 2020, Nürnberg**

[> weiterlesen](#)

**Intertraffic Amsterdam
21. – 24. April 2020,
Amsterdam, Holland**

[> weiterlesen](#)

**ITS European Congress:
ITS: The Game Changer
18. – 20. Mai 2020,
Lissabon, Portugal**

[> weiterlesen](#)

**ITF 2020 Summit:
Transport Innovation for
Sustainable Development
27. – 29. Mai 2020, Leipzig**

[> weiterlesen](#)



**ITS Central Eastern Congress:
Sharing Innovation –
Creating a Connected Future
21. – 24. Sept. 2020,
Kazan, Rußland**

[> weiterlesen](#)



**ITS World Congress:
The New Age of Mobility
4. – 8. Oktober 2020
Los Angeles, USA**

[> weiterlesen](#)



**Hypermotion:
Pioneering Mobility & Logistics
10. – 12. November 2020,
Frankfurt am Main**

[> weiterlesen](#)





Gesellschaft für Verkehrstelematik Bayern – Intelligent Transport Society Bavaria e.V.

Sitz des Vereins: München

Eingetragen unter:
VR 17254 beim Amtsgericht München

Die Gesellschaft ist als gemeinnütziger
Verein anerkannt.

Zusammenstellung des Newsletters
durch den Vereinsvorstand

Wenn Sie den Newsletter nicht weiter
beziehen wollen, dann informieren Sie
uns bitte per Mail an:
newsletter@its-bavaria.de